

OPFIKON / Strassen erschlossen und Werkleitungen verlegt

## Glattpark mit Bäumen bestückt

Zwar sehen sie noch etwas mickrig aus auf der grossen «Baustelle», doch gepflanzt sind sie, die ersten Bäume im Opfiker Glattpark. Drei Jahre nach dem Spatenstich sind damit die Erschliessungsarbeiten zu Ende.

Das grösste Entwicklungsgebiet der Schweiz, der Glattpark Opfikon, ist nun definitiv baureif erschlossen. Die Bauarbeiten zur Erschliessung der ersten Etappe begannen am 3. September 2001 mit dem Spatenstich und wurden termingerecht mit dem Setzen der Bäume Anfang Dezember beendet. Die Kosten von rund 20 Mio. Franken wurden grösstenteils von den privaten Grundeigentümern getragen. Zusätzlich zur sichtbaren, oberirdischen Strassenerschliessung wurden vor allem die Werkleitungen im Untergrund gebaut. Die hohe Dichte der Überbauung bedingt eine umfassende Versorgung für die zukünftigen Hochbauten.

### Alreal baut «Lichtwürfel»

Neben der Erschliessung mit Strassen und Kanalisationen galt es, zusätzliche Werkleitungseigentümer koordiniert zu integrieren: Wasser, Strom und Gas, Swisscom, Cablecom, Fernwärme und private Telekommunikationsbetriebe. Das ausführende Bauamt der Stadt Opfikon könne die Arbeiten ohne nennenswerte Vorkommnisse abschliessen, wie es in einer Medienmitteilung heisst.



Die ersten Bäume auf der Farmanstrasse sind bereits gesetzt. Noch benützen nur die Bauarbeiter die neue Strasse.

(Bild: Gebietsmarketing Glattpark)

Danach können die Hochbauten in Angriff genommen werden. Die Firma Allreal Generalunternehmung AG wird das Bürohaus Lightcube am zukünftigen Lindberghplatz realisieren. Im Lightcube wird auf rund 15 000 Quadratmetern Arbeitsraum für rund 500 Mitarbeiter erstellt.

Im Januar 2005 beginnt das Generalunternehmen mit dem Spatenstich der ersten 95 Mietwohnungen, welche über Seeanstoss verfügen werden. Vis-à-vis hat das Luxus-Autohaus

Schmohl seinen ersten Ausstellungsraum eröffnet.

Dank der Zustimmung zum Baukredit durch die Opfiker Bevölkerung wird der Opfikerpark definitiv in der geplanten Form realisiert.

Für weitere rund 200 Miet- und Eigentumswohnungen von drei verschiedenen Grundeigentümern werden ab dem Frühjahr 2006 die Bauarbeiten in Angriff genommen. Für zusätzliche Bauprojekte haben die Planungsarbeiten begonnen. (ZU)